

Internationale Entomologische Zeitschrift

29. Jahrgang.

22. August 1935.

Nr. 20.

Inhalt: Reiß: Neues über asiatische Zygaenen, im besonderen die Zygaenen-Fauna von Ak-Schehir in Kleinasien (Schluß). — Dr. Müller: Die Formen von *Pieris bryoniae* O. (Fortsetzung). — Boursin: Beiträge zur Kenntnis der „Noctuidae-Trifinae“ (Fortsetzung). — Literaturberichte.

Neues über asiatische Zygaenen, im besonderen die Zygaenen-Fauna von Ak-Schehir in Kleinasien.

Von Hugo Reiß, Wangen im Allgäu.

Mit 1 Tafel.

(Schluß.)

Es gibt demnach gürtellose *dorycnii*?, die sehr stark an *transalpina* Esp. erinnern. Zunächst bleibt uns nichts anderes übrig, als *dorycnii* O. und *araratice* Stgr., deren Verbreitung uns noch viel zu wenig bekannt ist, streng auseinander zu halten. Besitze ich doch eine große *transalpina*-Form vom Nordkaukasus nach Korb = *korbi* Reiß, deren Beschreibung (ohne genauen Fundort) ich besser bis zum nochmaligen Nachweis dieser Form aufgeschoben hätte. Nun sendet mir auch Herr Osthelder von Korb stammende *transalpina*-Formen (1 ♂ 2 ♀♀) mit dem Etikett Batum (Kaukasus), die wesentlich kleiner sind als *korbi* und im Habitus etwa der *transalpina* entsprechen. Es kann wohl sein, daß neben *dorycnii* und von ihr vollständig getrennt eine *transalpina*-ähnliche, ungegürtelte Art vorkommt, wie ja auch in Deutschland *ephiattes borealis* neben *transalpina-astragali* usw. vorkommt. Hier heißt es abwarten, bis neues Material aus dem Kaukasusgebiet vorliegt.

Daniel und ich besitzen *dorycnii* aus der Umgebung von Tuapse (Schwarzmeergebiet), Juni 1926, leg. Weidinger, deren Hlbgürtel bei 2 ♂♂ 1 ♀ unter 7 ♂♂ 6 ♀♀ unten geschlossen ist, teilweise treten auch gut sichtbare gelblichweiße Fühlerspitzen auf. Die Tiere sind kleiner als *ephiattes* und haben die schon von Ochsenheimer erwähnte kürzere Flügelform. Leichter Grünglanz auf den Vflgl., Rot hellkarmin und sehr schmale blauschwarze Hflgl.-Umrandung.

Wesentlich verschieden sind 3 ♂♂ 1 ♀ meiner Sammlung von Teberda im Zentralkaukasus, leg. Sheljuzhko, 10. u. 22. 8. 1933, mit dunklerem Karminrot und kleineren Flecken, Fleck 6 ist oft sehr klein und durch die dunkle Ader in 2 Teile geteilt, besonders bei den 3 ♂♂ tritt sehr breite Hflgl.-Umrandung hauptsächlich an der Spitze auf. Auch hier zeigen sich bei allen 3 ♂♂ deutliche gelblichweiße Fühlerspitzen. Die Benennung dieser Rasse behalte ich mir bis zur Feststellung der Typenrasse vor.

Aehnlich wie die Stücke von Tuapse besitze ich 2 ♂♂ 2 ♀♀ aus der Gegend von Abastuman und von den Grusienbergen

600—800 m, leg. Neuschild, Berlin, sie zeigen aber ein mehr leuchtendes mit Gelb gemischtes Rot und noch schmalere, oft beinahe verschwundene Hflglumrandung. Auch hier sind bei einem ♂ helle Fühlerspitzen vorhanden und bei beiden ♂♂ der rote Hlbsring unten geschlossen.

Korb brachte aus Achalzich (Chambobel) 1910 eine große robuste ziemlich großfleckige *dorycnii*-Rasse mit leuchtend roter Färbung, von der Burgeff eine Serie besitzt. Osthelder sandte mir 4 ♂♂ 1 ♀ davon, ich selbst besitze 1 ♂. Die gelblichweiße Fühlerspitze ist bei 4 ♂♂ 1 ♀ deutlich vorhanden, der leuchtend rote Hlbs.-Ring ist bei 2 ♂♂ unten beinahe geschlossen. Hflgl.-Umrandung beim ♂ annähernd so breit wie bei *ephialtes-borealis* von Magdeburg, beim ♀ schmaler. Die ♂♂ sind größer als die typische *borealis* mit Ausnahme eines ♂, das ungefähr gleichgroß ist. Unterseits der Vflgl. sind die Flecke wie bei *borealis* zusammengeflossen. Während die ♂♂ eine der *borealis* näher stehende spitzere Flügelform zeigen, besitzt das einzige ♀ verkürzte und mehr abgerundete Flügel. Durch stärkere dunkle Fransen von der Farbe der Hflgl.-Umrandung ebenfalls von *borealis* unterschieden. Die Population weicht von allen mir bisher zu Gesicht gekommenen *dorycnii* durch die auffallende Größe ab. Rot ein leuchtendes Hellkarmin ähnlich dem der Stücke von Abastuman und von den Grusienbergen. Ich benenne diese von der Typenpopulation sicher verschiedene Rasse nach ihrem Entdecker, dem verdienten Entomologen Max Korb: *korbiana* n. var. Die ♂ Type ist in meiner Sammlung, die ♀ Type und 4 ♂♂ Cotypen befinden sich in der Sammlung Osthelder.

Zwei ♀♀, die mir aus der Sammlung Osthelder vorliegen und die Korb 1901 aus der Gegend von Kasikoparan mitgebracht hat, sind kleiner als das *korbiana* ♀, ihm sonst aber ziemlich ähnlich. Ein ♀ aus der Umgebung von Gülek, leg. Korb 1886, aus der Sammlung Osthelder, ist gelb wie die *flava*-Formen bei anderen Arten, nicht orange-gelb wie *crocea* Schultz. Es ist eine echte *dorycnii* und soll diese Form künftig ab. *flava* n. ab. heißen. Das Stück ist etwa so groß wie die vorerwähnten ♀♀ von Kasikoparan und auch sonst nicht wesentlich von diesen verschieden. Ein größeres ♀ mit der Fundortbezeichnung Taurus, leg. Korb 1886, das vergrößerte Vflgl.-Flecke zeigt und fast ohne dunkle Hflgl.-Umrandung ist, läßt sich nicht auswerten, selbst wenn man die Gegend von Gülek als Fundort annimmt.

Aus der Münchener Staatssammlung liegen mir vor 1 ♀ mit dem Etikett Ural, Dr. Funk, das nicht wesentlich von den ♀♀ von Tuapse verschieden ist; 1 ♀ mit dem Etikett „Transkaukasien ex Coll. Bastelberger, das beinahe fünffleckig ist, aber rote Flecke und breite blauschwarze Hflglberandung zeigt; 1 ♀ mit dem Etikett „Pontus“ ex Coll. Daumiller mit teilweise weißlich aufgehellten Flecken, aber schmaler Hflgl.-Umrandung; und 1 ♀ mit dem Etikett: Kaukasus ex Coll. Daumiller, das ebenfalls Stücken aus Tuapse gleicht, aber größer ist. Leider läßt sich bei

der unbestimmten Fundortbezeichnung nichts mit diesen Stücken anfangen.

Zum Schlusse bleiben noch 4 ♂♂ 2 ♀♀ meiner subsp. *wagneriana* aus der Umgebung von Ak-Schehir, leg. Pfeiffer, 20.—30. 6. 1934, 1 000—1 500 m und von Ak-Schehir, Sultan-Dagh, Coll. Pfeiffer, 7. 1934, 1 300 m, zu erwähnen, die erhärten, daß es sich um eine einheitliche, wohlunterschiedene Rasse handelt. Auch hier treten gelblichweiße Fühlerspitzen auf, der rote Hlbs.-Gürtel ist aber bei keinem Stück unterseits geschlossen. Ein ♂ ist abgebildet. Korb hat im Jahre 1900 *wagneriana* bei Ak-Schehir nach den Bestimmungslisten Bohatsch's auch gefunden.

Es ist mir eine angenehme Pflicht all denen zu danken, die mir ihr Material zu dieser Abhandlung zur Verfügung stellten.

Möge diese Arbeit den Entomologen Anregung geben und sie veranlassen, mehr als bisher über die strenge jetzt geübte Art-abgrenzung hinaus den Aufbau der Faunen in den einzelnen Ländern Europas, Asiens und auch Nordafrikas miteinander zu vergleichen und die einzelnen Faunen in Harmonie miteinander zu bringen. Sie werden dann finden, daß der Aufbau der Faunen in den einzelnen Ländern verhältnismäßig gleich ist und daß man in der weitesten Auswirkung dieses Grundsatzes feststellen muß, daß es gar nicht sehr viele Arten sind, die bei einer Prüfung daraufhin als nicht in eine Artengruppe einreihbar bezeichnet werden können. Man wird die Entwicklungsgeschichte der Arten im weitesten Sinne genommen studieren lernen. Die Verbreitung der Arten hängt mit der Verbreitung der Futterpflanzen eng zusammen. Ueberall, wo die gleichen oder diesen nahestehende Futterpflanzen vorkommen, ist auch das gleiche oder nahestehende Tier zu erwarten, das wie z. B. bei den Zygaenen bei entsprechender Isolierung sich oft wesentlich verändert haben kann.

Erklärung der Tafel.

Die Abbildungen auf beiliegender Tafel zeigen von links nach rechts:

1. Reihe

- Z. purpuralis* Brünn. subsp. *barthai* Reiß ♂, Type, Ak-Schehir, Sultan-Dagh, 1 800—2 000 m. Original der Abbildung im Seitz-Supplement 2, Tafel 1 g, Coll. Reiß,
subsp. *barthai* Reiß ♂, Ak-Schehir, Sultan-Dagh, 2 000 m, Coll. Pfeiffer,
subsp. *barthai* Reiß ♀, Ak-Schehir, Sultan-Dagh, 2 200 m, Coll. Pfeiffer,
subsp. *barthai* Reiß ♀, Ak-Schehir, Sultan-Dagh, 2 200 m, Coll. Pfeiffer,

2. Reihe

- Z. purpuralis* Brünn. subsp. *chamurli* Koch ♂, Cotype, Chamurlu-Dagh, 2 900 m, Coll. Reiß,
Z. erebaea Bgff. (= *chaos* Bgff., = *erebus* Rmff., = *erebus* Stgr.) ♂, Type, Kaukasus, Coll. Staudinger, einziges vorhandenes Original der *Z. erebus* Stgr.,
Z. araratensis Reiß subsp. ab. *interrupta* Reiß ♂, Type, südl. Kaukasus, Coll. Staudinger (gef. 29. 5. 1873),
Z. araratensis Reiß (= *erebaea* Reiß, = *brizae* Rmff., = *brizae* var. Herr.-Schäff.) subsp. ♂, Grusienberge, Transkaukasien, Coll. Reiß,

3. Reihe

- Z. araratensis* Reiß subsp. ♀, Abastuman (Täler), Transkaukasien, Coll. Reiß, subsp. ♂, Taurus, leg. Haberhauer, Coll. Reiß, subsp. *lycaonica* Reiß ♂, Type, Bulghar Maden, Münchener Staatssammlung, subsp. *lycaonica* Reiß ♀, Type, Bulghar Maden, Münchener Staatssammlung,

4. Reihe

- Z. exulans* Hochenw. et Reiner subsp. *exsiliens* Stgr. ♂, Type, Ala-Tau, Coll. Staudinger, einziges Originalstück,
Z. cynarae Esp. subsp. ♂, Abastuman, Gouvernement Tiflis, Coll. Reiß,
Z. achilleae Esp. subsp. *anatolica* Bgff. ab. *rubescens* Reiß ♂, Type, Ak-Schehir, 1 000—1 500 m, Coll. Pfeiffer,
Z. achilleae Esp. subsp. *anatolica* Bgff. ab. *totirubra* Reiß ♂, Type, Egerdir, 1 000 m, Coll. Daniel,

5. Reihe

- Z. achilleae* Esp. subsp. *eriwanensis* Reiß ♂, Type, Eriwan 1898, leg. Korb, Coll. Osthelder, zugleich ab. *rubescens* Reiß, Type, subsp. *eriwanensis* Reiß ♀, Type, Eriwan 1898, leg. Korb, Coll. Osthelder, subsp. *eriwanensis* Reiß ♀, Cotype, Achalzich (Chambobel) 1910, leg. Korb, Coll. Osthelder,
Z. meliloti Esp. subsp. *kasikoparana* Reiß ♂, Type, Kasikoparan 1901, leg. Korb, Coll. Osthelder,

6. Reihe

- Z. meliloti* Esp. subsp. *tbilisiensis* Reiß ♂, Type, Abastuman, 1 000 m, Coll. Reiß,
 „ „ subsp. *tbilisiensis* Reiß ♀, Type, Abastuman, 1 000, Coll. Reiß,
amanica Reiß ♂, Type, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel, ab. *sermaculata* Reiß, ♂ Type, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel,

7. Reihe

- Z. amanica* Reiß ♂, Cotype, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel, ab. *quinquemaculata* Reiß ♂, Type, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel, ♀ Type, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel, ♀, Cotype, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel,

8. Reihe

- Z. amanica* Reiß ab. *cingulata* Reiß ♀, Type, Amanus, Düldül-Dagh, Coll. Daniel,
 „ *laphria* Freyer (Bgff.) ♂, Kulp, Armenien, leg. Korb, Coll. Osthelder,
 „ „ „ (Bgff.) ♂, Kasikoparan, Armenien, leg. Korb, Coll. Osthelder,
 „ „ „ (Bgff.) ♂, Achalzich (Chambobel), leg. Korb., Coll. Osthelder.,

9. Reihe

- Z. laphria* Freyer (Bgff.) ♀, Achalzich (Chambobel), leg. Korb, Coll. Osthelder (ab. *cingulata* trans.), (Bgff.) subsp. *philomelica* Reiß ♂, Type, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer, (Bgff.) subsp. *philomelica* Reiß ab. *quinquemaculata* Reiß ♂, Type, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer, (Bgff.) subsp. *philomelica* Reiß ab. *totirubra* Reiß ♂, Type, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer,

10. Reihe

- Z. laphria* Freyer (Bgff.) subsp. *philomelica* Reiß ♀, Type, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer, (Bgff.) subsp. *philomelica* Reiß ♀, Cotype, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer,
Z. filipendulae L. subsp. *hadjina* Rebel ♂, Hadjin, Coll. Osthelder,
Z. dorycnii O. subsp. *wagneriana* Reiß ♂, Ak-Schehir, Coll. Pfeiffer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Reiß Hugo

Artikel/Article: [Neues über asiatische Zygaenen, im besonderen die Zygaenen-Fauna von Ak-Schehir in Kleinasien. 229-232](#)